e-codices

er nüt vō Jm selber. Wan
dz er gōt gōtt hatt dz er jm
gewalt über Jn gab. Und
da vō sol wir ma dz wissen
wen got dem tufel icht über
uns vbergeht dz bestücht
ent weders dz wir es hant
ūsschult od dz er ūsserliche wil
dz unser lon da mit gemeret
wurde. Des tufels ūsserliche
ist. och manig valtig trüe
lat er sich selber in eines en-
gels wis sichen vn lobet den
menschen vn sin lebe wie dak-
lar er sie dz tūt er dar umb
dz der mensch jm selbe ze not
tüge vn sich selber verderbe
trüe lut er als ob eiten
mūnch sij ze andre mūnche
vn rattet dz ma dem lip
etliche rüw lasse vn wollust
dz er gott destar lasse lig
nūg gedenken trüe so
machet er dz ein mūnch
jm selber also wol gevallet
an gütem leben. dz er be-
gert künftig dinge ze wisse
Wer künftig dinge wissen
wel der acht dz sin leke
also lut werd. Als do er
von dem töff kam. So
wint er me wissen den
der tufel der jm den rät
git he bij sol ma wol gelöbe
dz Antho[nius] he sint dz er dz
alles da vō dem tufel hett
befunden. Wan er spitz offenlich
dar nach dz er zū jm kam
vn jn sere lopta vm sin lebe
Da wider flüchet er jm vn
vertreib jn da mit. Er kam
och dik zū jm vn sait dz Pilat
dz wasser wölt kome wan
wa dz er grüsset vnd jn dz
land egipto komet. So wint
grossi genucht vō win vn
vō korne. Und do im dz der
tufel sait do sprach er zū jm
wz got duch dz an so flucht
er den zehant. So kamet
och dik uff rossen vn uff mule
vn uff wagne zū jm ritte-
de vn sitzent vnschrüwet
mit meger hant stimme dz
si im gerne hette er schrekket
Si kame zū em zit zū jm
mit einem grossen liecht vn
sprachen zū jm antho[nius] antho-
nij wir sint kome dz wir
duch er lüchte mit unsre
liech. Do tat antho[nius]
die ögen zū dz er nit liecht